

AKGWS

ARBEITSKREIS GRUNDWASSERSCHUTZ e.V.



22. Karlsruher Altlastenseminar 2022

ATTLASTEN 2022

Aus Altlasten und Schadensfällen lernen –
von der Altlastensanierung zum vorsorgenden Boden- und Grundwasserschutz

Veranstalter:

Arbeitskreis Grundwasserschutz e.V.
Überwachungsgemeinschaft
"Bauen für den Umweltschutz" e.V.

am 24. und 25. Mai 2022

IHK Haus der Wirtschaft Karlsruhe GmbH
Saal Baden, Lammstraße 13 -17, 76133 Karlsruhe
und virtuell im World Wide Web

Konzept und Organisation:

ICP Ingenieurgesellschaft Prof. Czurda und Partner mbH, Karlsruhe



Mit begleitender präsenz- und digitaler Fachausstellung
21 Fachbeiträge und Fachdiskussion zu aktuellen Themen der Altlastenbearbeitung
Ermäßigte Teilnahmegebühr für Behörden / Hochschulen

ALTLASTEN 2022

Aus Altlasten und Schadensfällen lernen – von der Altlastensanierung zum vorsorgenden Boden- und Grundwasserschutz

Leitung:

Dr. Helena Salowsky, LUBW Karlsruhe
Prof. Dr. Thomas Egloffstein, ICP mbH, Karlsruhe

Konzept und Organisation:

ICP Ingenieurgesellschaft Prof. Czurda und Partner mbH, Karlsruhe

Das Konzept des Karlsruher Altlastenseminars ist es, jeweils aktuelle Themen aufzugreifen und einen Überblick über den aktuellen Stand in der Altlastenbearbeitung zu geben, sowie neue Entwicklungen und Tendenzen aufzuzeigen. Wie der Untertitel des Seminars andeutet, schlagen wir einen Bogen aus den Erfahrungen mit Altlasten und Schadensfällen hin zum vorsorgenden Boden- und Grundwasserschutz.

Seit der endgültigen Zustimmung des Bundesrates und Verkündung im Bundesgesetzblatt am 16. Juli 2021 ist klar, dass die Mantelverordnung am 1. August 2023 in Kraft tritt. Welche Neuerungen der Artikel 2 der Mantelverordnung, die Novelle der Bundesbodenschutz- und Altlastenverordnung, mit sich bringt, darauf geht der Einführungsbeitrag zum Seminar ein. Eine immer wiederkehrende Fragestellung ist die Nachhaltigkeit bei der Altlastensanierung. Kann der CO₂-Fußabdruck als Maßstab dafür herangezogen werden? Mit den Untersuchungsstufen zum Schadstoffabbau in Altlasten, von der Erkundung über die Kontrolle zur Nachsorge beschäftigt sich der dritte Beitrag des ersten Vortragsblocks.

Ein voraussichtlich noch für viele Jahre aktuelles Thema sind die Per- und Polyfluorierten Tenside (PFT), auch PFC (Chemikalien / compounds), oder PFAS (Alkylsubstanzen) genannt. Die PFCs bilden auch in diesem Jahr mit insgesamt sechs Beiträgen einen Themenschwerpunkt.

Der Themenblock PFC mit 6 Beiträgen wurde auf beide Tage verteilt. Der erste Block mit 3 Beiträgen beinhaltet einen Beitrag zu den Hintergrundgehalten in Böden am Beispiel von NRW, die Sickerwasserprognose für bewertungsrelevante PFC und den Umgang mit PFC-Kontaminationen vor dem Hintergrund aktueller Entwicklungen und neuer Regelwerke. Die PFC-Problematik wird durch drei weitere Beiträge im Verlauf des Seminars zu neuen Technologien der PFC-Behandlung am Beispiel der elektrochemischen Oxidation und zum Einsatz kolloidaler Aktivkohlen zur Sicherung von PFC-Fahnen behandelt. Des Weiteren wird der neue Entwurf des bundeseinheitlichen Leitfadens zur PFAS-Bewertung einer kritischen Analyse unterzogen.

Unserem Seminaruntertitel, von der Altlastensanierung zum vorsorgenden Boden- und Grundwasserschutz sind zwei Beiträge zur Spurenstoffstrategie in Baden-Württemberg, Deutschland und Europa sowie zu Gefahren von Mikroplastik für Mensch und Umwelt gewidmet. Drei weitere Beiträge berichten von den aktuellen Themen in der täglichen Arbeit. Der regionale Fachplaner der BImA stellt seine Position als Schnittstelle zu Landesbehörden, Ingenieurbüros und Investoren am Beispiel Flugplatz Bitburg vor. Über die Einstufung des Wassergefährdungspotentials mineralischer Gemische in Haufwerken nach AwSV berichtet ein Beitrag aus rechtlicher Sicht. Die Pflicht zur Akkreditierung der Probenahme ist mit einer Übergangsfrist von 5 Jahren in der Mantelverordnung festgeschrieben. Die daraus folgenden Anforderungen an die Akkreditierung der Probenahme für Ingenieurbüros im Altlastenbereich wird von kompetenter Seite erläutert.

Spannende Erfahrungsberichte zur Sanierungspraxis runden das Programm mit anschaulichen Vorträgen ab. Von der In-situ-Sanierung auf Gaswerkstandorten, einem Funnel & Gate System mit Bioreaktor für die Sicherung einer Teerfabrik, dem Eingriff in die Altablagerung Dhünnaue beim Bau der BAB A1 Rheinbrücke in Leverkusen. Über die 30-jährige Untersuchungs- und Sanierungsgeschichte einer chemischen Reinigung und deren Prozessverständnis für ein tragfähiges MNA-/ENA-konzept. Bis hin zu fast 20 Jahren Sanierungspraxis und neuen Entwicklungen bei ISCO und der Quellen-Sanierung eines Arsen-Grundwasserschadens mittels innovativer in-situ Arsen-Mobilisierung.

Dienstag, 24. Mai 2022**21. Woche**

- 09⁰⁰ BEGRÜSSUNG**
Prof. Dr.-Ing. Horst Görg, BU Überwachungsgemeinschaft e.V., Mainz;
Kai-Christian Ledel, Arbeitskreis Grundwasserschutz e.V., Berlin
- 09¹⁵ Was ist neu in der Novelle der Bundesbodenschutz- und Altlastenverordnung**
Prof. Dr. Thomas Egloffstein, Katrin Schumacher, ICP Ing.-Ges. mbH, Karlsruhe
- 09⁴⁵ Nachhaltigkeit in der Altlastensanierung - Ist der CO₂-Fußabdruck das Maß der Dinge?**
Dr. Michael Reinhard, Dr. Thomas Held, ARCADIS Deutschland GmbH, Darmstadt
- 10¹⁵ Untersuchungsstufen zum Schadstoffabbau in Altlasten - von der Erkundung über die Kontrolle zur Nachsorge**
Dr. Heinrich Eisenmann, Isodetect GmbH, München
- 10⁴⁵ KAFFEEPAUSE**
- 11¹⁵ Hintergrundgehalte von per- und polyfluorierten Alkylsubstanzen in Böden Nordrhein-Westfalens**
Mareike Mersmann, Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW, Recklinghausen
- 11⁴⁵ Sickerwasserprognose für bewertungsrelevante Per- und Polyfluorierte Chemikalien**
Klaus Röhler, Dr. Bernd Susset, Prof. Dr. Peter Grathwohl, Zentrum für angewandte Geowissenschaften, Universität Tübingen
- 12¹⁵ Umgang mit PFC-Kontaminationen vor dem Hintergrund aktueller Entwicklungen und neuer Regelwerke**
Prof. Dr. Michael Altenbockum, Altenbockum & Partner, Geologen, Aachen
- 12⁴⁵ MITTAGSPAUSE**
- 13⁴⁵ In-situ-Sanierung von Cyaniden und PAKs auf Gaswerkstandorten - Grundlagen und Praxiserfahrungen**
Daniel Ruech, Sensatec GmbH, Ulm
- 14¹⁵ Reduzierung der Spurenstoffemissionen in Gewässern - Strategien in Baden-Württemberg, Deutschland und Europa**
Dr.-Ing. Marie Launay, Kompetenzzentrum Spurenstoffe Baden-Württemberg, Stuttgart
- 14⁴⁵ Haufwerke und AwSV - Einstufung des Wassergefährdungspotentials mineralischer Gemische**
RA Dr. Heike Kieserling, Deutsche Bahn AG, Umwelt- und Planungsrecht, Frankfurt
- 15¹⁵ KAFFEEPAUSE**
- 15⁴⁵ Regionaler Fachplaner der BImA, an der Schnittstelle zu Landesbehörden, Ingenieurbüros und Investoren am Beispiel Flugplatz Bitburg**
Markus Roth, BImA Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Portfoliomanagement, Koblenz
- 16¹⁵ Teerfabrik: Funnel & Gate-System mit Bioreaktor - Sicherung im Stadtgebiet Offenbach**
Birgit Schmitt-Biegel, Zrinko Rezac, HIM-ASG, Biebesheim
- 16⁴⁵ DE-FLUORO™: Ein neuartiges PFAS-Sanierungsverfahren**
Dr. Peter Martus, AECOM Deutschland GmbH, Rachael Casson, AECOM Australia Pty Ltd., Shangtao Liang AECOM USA Inc., Jack Q. Huang, University of Georgia
- ab 17³⁰ ABENDVERANSTALTUNG · BITTE ANMELDEN**
open
end
Erfahrungsaustausch zwischen Teilnehmern, Referenten und Firmenrepräsentanten
im Foyer bei badischem Wein, Bier und kalt/warmen Buffet

Mittwoch, 25. Mai 2022**21. Woche**

- 09⁰⁰ Eingriffe in die Altablagerung Dhünnau bei Ausbau der A1 und dem Neubau der Rheinbrücke Leverkusen**
André Vollmert, Geotechnisches Büro Prof. Dr.-Ing. H. Düllmann GmbH, Aachen
- 09³⁰ Der neue Leitfaden des Bundes zum Umgang mit PFC-haltigem Bodenmaterial - eine kritische Analyse**
RA Gregor Franßen, Franßen & Nusser Rechtsanwälte PartGmbH, Düsseldorf
- 10⁰⁰ Anforderungen an die Akkreditierung der Probenahme für Ingenieurbüros im Altlastenbereich**
Dr. Thorsten Spiergath, SpiCon GmbH / AKUMA Akademie für Umwelt und Management GmbH, Berlin
- 10³⁰ KAFFEPAUSE**
- 11⁰⁰ Ehemalige chemische Reinigung Hemesath am Niederrhein, 30 Jahre Untersuchungs- und Sanierungsgeschichte**
Katrin Schumacher, ICP, Karlsruhe, Thomas Nordmann, Kreis Viersen
- 11³⁰ Prozessverständnis als Voraussetzung für ein tragfähiges MNA-/ENA-Konzept am LCKW-Standort Hemesath - ein Zwischenfazit**
Axel Müller, Prof. Dr. Andreas Tiehm, TZW, Karlsruhe, Dr. Wolfgang Schäfer, Steinbeis-Transferzentrum, Wiesloch
- 12⁰⁰ Mikroplastik - Gefahr für Mensch und Umwelt?**
Dr. Uwe Blumenstein, Industry Affairs, Chemicals in Products (CIP), BASF SE, Ludwigshafen
- 12³⁰ MITTAGSPAUSE**
- 13³⁰ ISCO - fast 20 Jahre Sanierungspraxis und neue Entwicklungen**
Dr. Hans-Georg Edel, Züblin Umwelttechnik GmbH, Markgröningen
- 14⁰⁰ Einsatz kolloidaler Aktivkohlen - Sicherung von PFC-Fahnen**
Dr. Julian Bosch, INTRAPORE GmbH, Essen
- 14³⁰ Quellen-Sanierung eines Arsen-Grundwasserschadens mittels innovativer in-situ Arsen-Mobilisierung**
Dr. Wolfgang Balzer, CDM Smith, Bickenbach, Anja Wolf, HIM-ASG, Biebesheim
- 15⁰⁰ SCHLUSSWORT - ENDE DER VERANSTALTUNG**

Vortragende / Moderatoren/innen / Co-Autoren/innen:

Prof. Dr. Michael **Altenbockum**, Altenbockum & Partner, Geologen, Aachen
Dr. Wolfgang **Balzer**, CDM Smith, Bickenbach
Dr. Uwe **Blumenstein**, Industry Affairs, Chemicals in Products (CIP), BASF SE, Ludwigshafen
Dr. Julian **Bosch**, INTRAPORE GmbH, Essen
Rachael **Casson**, AECOM Australia Pty Ltd.
Dr. Hans-Georg **Edel**, ZÜBLIN Umwelttechnik GmbH, Markgröningen
Prof. Dr. Thomas **Egloffstein**, ICP Ingenieurgesellschaft mbH, Karlsruhe
Dr. Heinrich **Eisenmann**, Isodetect GmbH, München
RA Gregor **Franßen**, Franßen & Nusser Rechtsanwälte PartGmbH, Düsseldorf
Prof. Dr.-Ing. Horst **Görg**, BU Überwachungsgemeinschaft e.V., Mainz
Prof. Dr. Peter **Grathwohl**, Zentrum für angewandte Geowissenschaften, Universität Tübingen
Dr. Thomas **Held**, Arcadis Germany GmbH, Darmstadt
Jack Q. **Huang**, University of Georgia
RA Dr. Heike **Kieserling**, Deutsche Bahn AG, Umwelt- und Planungsrecht, Frankfurt
Dr.-Ing. Marie **Launay**, Kompetenzzentrum Spurenstoffe Baden-Württemberg, Stuttgart
Kai-Christian **Ledel**, Arbeitskreis Grundwasserschutz e.V., Berlin
Shangtao **Liang**, AECOM USA Inc.
Dr. Peter **Martus**, AECOM Deutschland GmbH, Neu-Isenburg
Mareike **Mersmann**, Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW, Recklinghausen
Axel **Müller**, TZW: DVGW-Technologiezentrum Wasser, Karlsruhe
Thomas **Nordmann**, Kreis Viersen
Dr. Michael **Reinhard**, ARCADIS Deutschland GmbH, Darmstadt
Zrinko **Rezic**, HIM-ASG, Biebesheim
Klaus **Röhler**, Zentrum für angewandte Geowissenschaften, Universität Tübingen
Markus **Roth**, BImA Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Portfoliomanagement, Koblenz
Daniel **Ruech**, Sensatec GmbH, Ulm
Dr. Helena **Salowsky**, LUBW, Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg, Karlsruhe
Dr. Wolfgang **Schäfer**, Steinbeis-Transferzentrum, Wiesloch
Birgit **Schmitt-Biegel**, HIM-ASG, Biebesheim
Katrin **Schumacher**, ICP Ingenieurgesellschaft mbH, Karlsruhe
Dr. Thorsten **Spiergath**, SpiCon GmbH / AKUMA Akademie für Umwelt und Management GmbH, Berlin
Dr. Bernd **Susset**, Zentrum für angewandte Geowissenschaften, Universität Tübingen
Prof. Dr. Andreas **Tiehm**, TZW: DVGW-Technologiezentrum Wasser, Karlsruhe
André **Vollmert**, Geotechnisches Büro Prof. Dr.-Ing. H. Düllmann GmbH, Aachen
Anja **Wolf**, HIM-ASG, Biebesheim

Präsenz / Online – Fachausstellung / Firmenpräsentation von Fachfirmen aus dem Altlastenbereich

Eine Teilnahme vor Ort kostet 400 € für einen Stand bis 5 m² und 500 € bis 10 m² (zzgl. USt). Im Preis eingeschlossen ist die Standbetreuung durch eine Person. Wir bieten allen Ausstellern im Hinblick auf unsere Online-Teilnehmer ein kurzes Firmenportrait inkl. Logo auf der Seminar-Website ohne Zusatzkosten an. Die Einrichtung eines (Video-)Chatrooms zwecks Kontaktaufnahme zwischen Online-Teilnehmer und Standbetreuung ist optional gegen eine geringe Gebühr möglich. Zwecks Anmeldung oder bei weiteren Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Herzog: Tel: 0721/94477-19, E-Mail: Seminare@icp-ing.de

Veranstaltungsort:

IHK Haus der Wirtschaft Karlsruhe GmbH, Saal Baden, Lammstraße 13 -17, 76133 Karlsruhe und virtuell im Word Wide Web. Sie erhalten spätestens einen Tag **vor Seminarbeginn einen Link an Ihre personalisierte, bei der Anmeldung angegebene E-Mail-Adresse.**

Teilnahmegebühr:

Teilnehmer aus Behörden, Hochschulen:	EURO 220,- (zzgl. USt.)
AkGWS-, BU-Mitglieder:	EURO 300,- (zzgl. USt.)
Teilnehmer aus Firmen, Ing.-Büros:	EURO 350,- (zzgl. USt.)

Weitere Leistungen (Rahmenprogramm):

Fachausstellung / Firmenpräsentation von Fachfirmen aus dem Bereich Altlastensanierung, Seminarband digital als PDF-Datei, die Sie mit dem übersandten Teilnahme-Link herunterladen können. Inklusive sind auch 3 x Pausenkaffee inkl. Gebäck, 2 x Mittag- und ein Abendessen mit kalt/warmen Buffet.

Anmeldung:

Online Anmeldung finden Sie unter <https://icp-ing.de/altlastenseminar2022/>

Hier kommen Sie direkt zum Anmelde-Link, zum Kopieren in ihren Browser:

<https://px.convent-registration.de/cgi-bin/regform.exe?company=76227&event=ALT22&language=0&Entry=9>

Für die Anmeldung gilt unsere allgemeine Datenschutzerklärung unter <https://icp-ing.de/kontakt/impressum-datenschutz/>.

Anmeldebedingungen:

Nach ihrer Onlineanmeldung erhalten Sie unverzüglich automatisch eine Bestätigungsmail. Diese E-Mail geht an ihre angegebene Mail Adresse. Nach Prüfung ihrer Anmeldung erhalten sie einige Tage später gesondert ihre Rechnung / Anmeldebestätigung. Die Teilnahmegebühr ist innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Rechnung ohne Abzug zur Zahlung fällig, andernfalls besteht kein Anspruch auf Freihaltung eines Seminarplatzes. Die Teilnahme ist erst nach vollständigem Eingang der Teilnahmegebühr möglich. Bei Auslandsüberweisungen ist unbedingt zu beachten, dass alle Bankspesen zu Lasten des Teilnehmers gehen, so dass die vollständige Seminargebühr unserem Konto gutgeschrieben wird.

Abmeldungen:

Bei Abmeldung / Stornierung bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn (Eingangsdatum) erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von € 50,- zzgl. USt. Danach, bzw. auch bei Nichterscheinen, berechnen wir die volle Teilnahmegebühr. Eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers ist möglich.

Weitere Auskünfte:

Informationen zum Programm, der Firmenpräsentation, zum Tagungsort und zu den Verkehrsverbindungen sind auch über das Internet abzufragen unter: <https://icp-ing.de/Seminare>, per E-Mail an herzog@icp-ing.de oder gerne auch telefonisch unter 0721-94477-19, Frau Herzog.